new academic press

new academic press
Herbst 2022

Inhalt

Vasyl Radionovyč Bunelyk
Soldaten des kleinen Kriegs 4

Michaela Raggam-Blesch, Peter Black, Marianne Windsperger (Hg./Eds.)
Deportations of Jewish Populations in Nazi-dominated Europe 5

Ina Markova
Otto Koenig (1881–1955) – ein Leben zwischen *Arbeiter-Zeitung* und Volksbildung 6

Viktor E. Frankl
Frühe Schriften.1923–1942 7

Marija Wakounig (Hg)
Neuordnungen 8

Jakob Schäfer
Die Warengesellschaft und die Herausforderung der multiplen Krise 9

Fritz Staudigl, Peter Bußjäger (Hg.),
Von der Revolution der Provinz zur Zukunft des Alpenraumes 10

Renate Bornberg (Hg.)
Whose cultural heritage? 14/2022 11

Andreas Kranebitter
Die Konstruktion von Kriminellen 12

Jutta Fuchshuber, Lukas Meissel und Marius Weigl (Hg.)
Aufregende Forschung 13

Christoph Kietaibl
Arbeitsrecht I 14

Michaela Windisch-Graetz (Hg.)
Rechtsfragen des Entgelts 14

Michaela Windisch-Graetz
Arbeitsrecht II 14

Peter Bußjäger, Ulrich Nachbaur, Jakob Wührer (Hg.)
Aktuelle Fragen des Archivrechts 15

Peter Bußjäger, Mathias Eller (Hg.)
Handbuch der österreichischen Finanzverfassung 15

Alain-G. Gagnon
Legitimität und Diversität im Föderalismus – Eine Fallstudie am Beispiel Kanadas 15

E-BOOKs

In unserem Web-Shop finden Sie unser gesamtes E-BOOK-Programm.

www.newacademicpress.at

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Bildung, also

„Lesen hilft“ – steht auf einem T-Shirt. Wirklich? Dahinter steht die mantrahaft vorgetragene Forderung nach mehr Bildung, natürlich vor allem der Jungen, derjenigen, die in die Schule gehen. Mehr Bildung, dann wäre alles gut. Dann hätten wir keine rechtsradikalen Regierungen (oder zumindest Teile davon) in Österreich und anderswo, dann hätten wir keine Me-too-Debatte nötig, dann wären die Minderheiten in den gelebten Menschenrechten gut aufgehoben und so weiter und so fort.

Wirklich?

Erst kürzlich hat ein Germanist das „Bildungsprogramm“ einer österreichischen Partei und die darin enthaltenen Forderungen mit bezauberndem Esprit zerlegt:

> *Abgesehen von ihrer offensichtlichen Unkenntnis des Unterschieds zwischen „Menschenbildung“ im Humboldt’schen Sinn und bloßer Berufsausbildung: Sie verwechseln Bildung mit instrumentellem Wissen zur simplen Bewerkstelligung des Alltags und „Vernunft“ im Kant’schen Sinn mit bloßem „Verstand“, sie wollen vermitteln, „wie man das eigene Konto effizient managt“ – also wie man geschickt ein offenbar als bereits vorhanden vorgestelltes Vermögen vermehrt.*[1]

Es geht somit um die Sekundärtugenden versus einer schwer zu fassenden „Menschbildung“. Wir glauben, dass letztere nicht vermittelt werden kann in dem Sinne, wie zwei plus zwei vier ist. Es kann Angebote geben, aber die hier gemeinte „Bildung“ kann nur individuell, jede/r für sich erlangen – oder eben auch nicht, trotz sub auspiciis.

Das Gegenteil von „Bildung“ ist Dummheit, aber nicht im Sinne von debil.

> ***SZ:** Dumm ist nicht eine Frage des IQ, es geht nicht darum, rechnen zu können oder Fremdsprachen zu beherrschen, schreiben Sie. Ist „dumm“ eine Einstellung?*
>
> ***Heidi Kastner:** Es ist die Tendenz, Fakten zu ignorieren. Und im Sinne des kurzfristigen, unmittelbaren und scheinbaren Vorteils langfristige negative Folgen für sich und andere zu ignorieren. Dumme Menschen verstehen sich nicht als Teil eines Gefüges, für sie kommen immer nur die eigenen Belange an erster Stelle.*[2]

Es scheint so, dass wir es gerade wieder einmal mit etwas mehr Menschen an den Schalthebeln der Macht zu tun haben, „für die immer nur die eigenen Belange an erster Stelle kommen“. Dagegen hülfe Bildung schon, nur kann man sie nicht kaufen oder herbeizitieren. Es wäre aber bereits viel erreicht, wenn nicht einer, je nach Lager und Herkunft unterschiedlichen, utilitaristischen Ausbildung in den Parteien und Bildungsministerien das Wort geredet würde. Das hülfe – auch.

Lesen hilft also nicht im appellativen Sinn, dass damit alle Probleme zu lösen wären, aber es schadet auch nicht.

Der/die Gebildete liest allemal. Zum Beispiel in unserem kommenden Programm die Biografie über Otto Koenig, der sich dem sozialdemokratischen Gedanken der Bildung verschrieben hatte (als es solche Partisanen-Gedanken im Gebälk der Sozialdemokratie noch gab). Oder die Erinnerungen von Vasyl Radionovyč Bunelyk an seine KZ-Haft, geschrieben 1966 auf Ukrainisch und Russisch (das Buch war lange vor dem 24.2.2022 geplant).

Mit besten Grüßen

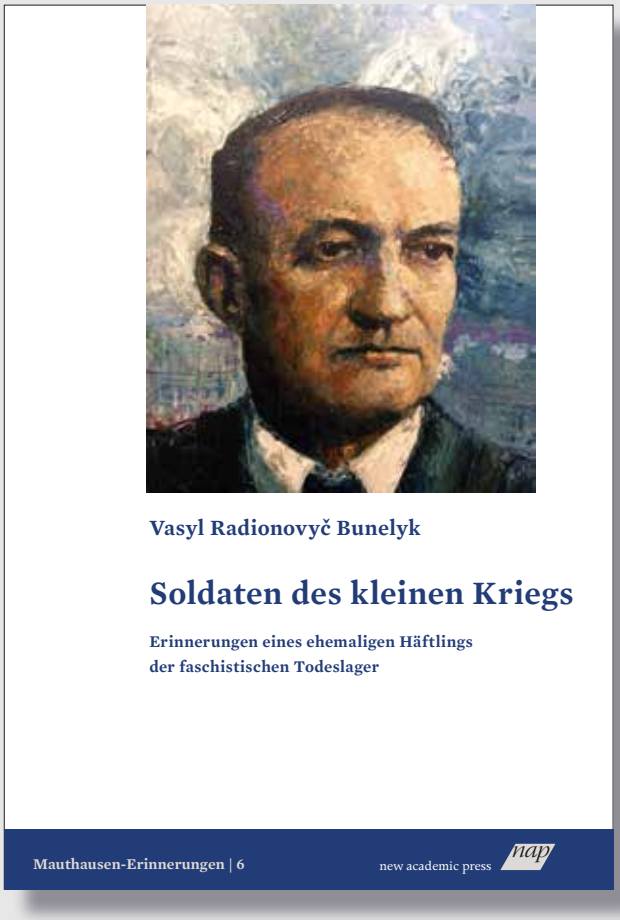
Harald Knill

Peter Sachartschenko

---

1 Norbert Christian Wolf im Standard, Mai 2022

2 Heidi Kastner, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, in der SZ November 2021



Vasyl Radionovyč Bunelyk, geboren 1905 in der Ostukraine, floh nach dem Einmarsch der Deutschen Wehrmacht in Lviv (Lemberg) im Juni 1941 mit seiner Familie nach Kyiv (Kiew), wo er als Mitglied der Kommunistischen Partei versuchte, Kontakt zu Partisanen herzustellen. Bei einer nächtlichen Razzia wurde Bunelyk verhaftet.

Im April 1943 wurde er in das KZ Mauthausen deportiert und knapp ein Jahr später in das Außenlager Leibnitz überstellt, aus dem ihm die Flucht gelang. Nach zwei weiteren Verhaftungen und einer erneuten Flucht erlebte er die Einnahme des ungarischen Beleds durch die Rote Armee.

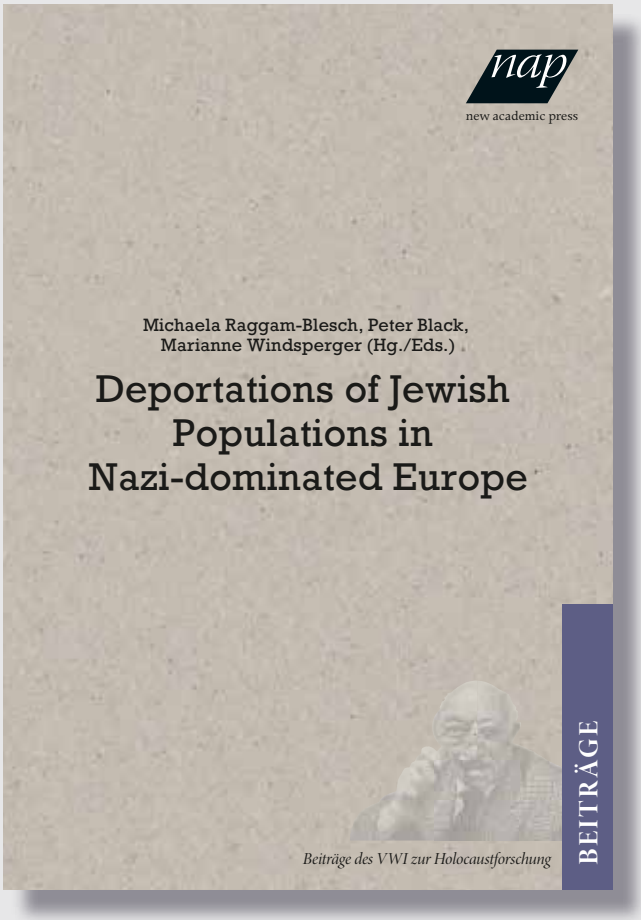
Die Erinnerungen Bunelyks wurden erstmals im Jahr 1966 in Lviv unter dem Titel „Soldaten des kleinen Kriegs“ („Soldaty ‚maloji vijny‘“) auf Ukrainisch veröffentlicht. Neben diesem Bericht existiert ein Typoskript in russischer Sprache, in dem vor allem seine Erlebnisse nach der Flucht aus dem KZ Leibnitz detaillierter geschildert werden als im ukrainischen Original. Beide Texte wurden für diese nun erstmals auf Deutsch vorliegende Ausgabe übersetzt und zu einer Erzählung zusammengefügt.

Durch den gesamten Bericht ziehen sich sowjetische Narrative wie das Überzeichnen von Widerstandstätigkeiten in den unterschiedlichen NS-Haftstätten. In einem Nachwort kontextualisiert der Historiker Matthias Kaltenbrunner Bunelyks Erinnerungen als Zeitdokument vor dem Hintergrund der Situation von KZ-Überlebenden in der Sowjetunion.

Vasyl Radionovyč Bunelyk
Soldaten des kleinen Kriegs
Erinnerungen eines ehemaligen Häftlings der faschistischen Todeslager
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 6

ca. 220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2291-7
ca.€ 25,00

9 783700 322917
Oktober 2022



Michaela Raggam-Blesch, Peter Black, Marianne Windsperger (Hg./Eds.)

Deportations of Jewish Populations in Nazi-dominated Europe

Comparative Perspectives on the Path to Annihilation

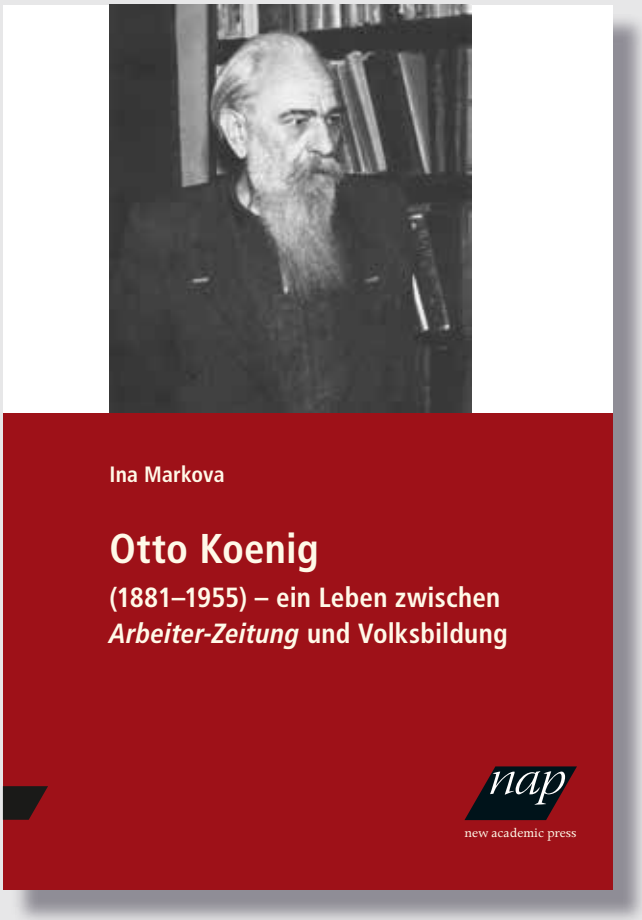
Beiträge zur Holocaustforschung des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI), Bd. 9

ca. 380 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2289-4
ca. € 28,00

Oktober 2022

Transit facilities and railway stations used for deportation have been rediscovered as central sites of the Shoah in recent years. Public memorials and monuments recall the deportation of the Jewish population to ghettos, annihilation camps, and sites of mass murder. What has long remained a desideratum is a comprehensive, comparative, and analytical overview of deportations from territories under control or influence of Nazi Germany. This volume aims to determine differences and commonalities in the organisation and implementation of deportations in Nazi-dominated Europe. It analyses the relationship between central hubs of the "Final Solution" and local civilian, military and SS-Police authorities and investigates how Jewish organisations were forced to collaborate in the process of their own destruction.

The present research examines the limited agency of Jewish Councils, the deportation of protected groups such as members of "mixed families", the importance of citizenship, and the despotism of individual perpetrators. Contributions are based on the 2019 workshop *Deportiert. Vergleichende Perspektiven auf die Organisation des Wegs in die Vernichtung*, co-organised by the Vienna Wiesenthal Institute for Holocaust Studies (VWI) and the Austrian Academy of Sciences.



Mehr von Ina Markova

Ina Markova
Tilly Spiegel
Eine politische Biografie

ISBN 978-3-7003-2143-9

Ina Markova
Otto Koenig (1881–1955) – ein Leben zwischen *Arbeiter-Zeitung* und Volksbildung

ca. 190 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2290-0
ca. € 24,00

9 783700 322900
Oktober 2022

Otto Koenig widmete sein Leben der Volksbildung und der sozialdemokratischen *Arbeiter-Zeitung*. Nach dem Ersten Weltkrieg, den Koenig als Offizier miterlebte, begannen seine produktivsten Jahre, die er zwischen „Vorwärtshaus“ und „Volksheim“ verbrachte. Die Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur beraubte ihn seiner Partei und seines Einkommens, die NS-Zeit saß Koenig in seinem Heimatort Klosterneuburg aus. Ab 1945 kehrte er wieder zur *Arbeiter-Zeitung* und in die Volksbildung zurück. Bevor er 1955 verstarb, engagierte sich Koenig besonders für die Entnazifizierung des österreichischen Pressewesens.

Neben diesen individuellen Leistungen und Charakteristika kann Koenigs Biografie auch als Ausdruck kollektiver Erfahrungen gelesen werden, als Teil einer allgemeinen Geschichte der Bildungsbestrebungen der Arbeiterschaft und der Parteigeschichte der Sozialdemokratie. Seine Vita führt von den großen Utopien der Ersten Republik, vom Klassenbewusstsein und Bildungshunger der Arbeiter*innen des Roten Wien, zur Neupositionierung von Sozialdemokratie und österreichischer Gesellschaft nach den menschlichen und politischen Verwüstungen der beiden Diktaturen – sie erzählt von Hoffnungen und Enttäuschungen, von Entwicklungen im Kleinen als Ausdruck des großen Ganzen und von den Widersprüchlichkeiten und Einflussmöglichkeiten des Individuums.

Ina Markova ist Zeithistorikerin im Österreichischen Volkshochschularchiv.

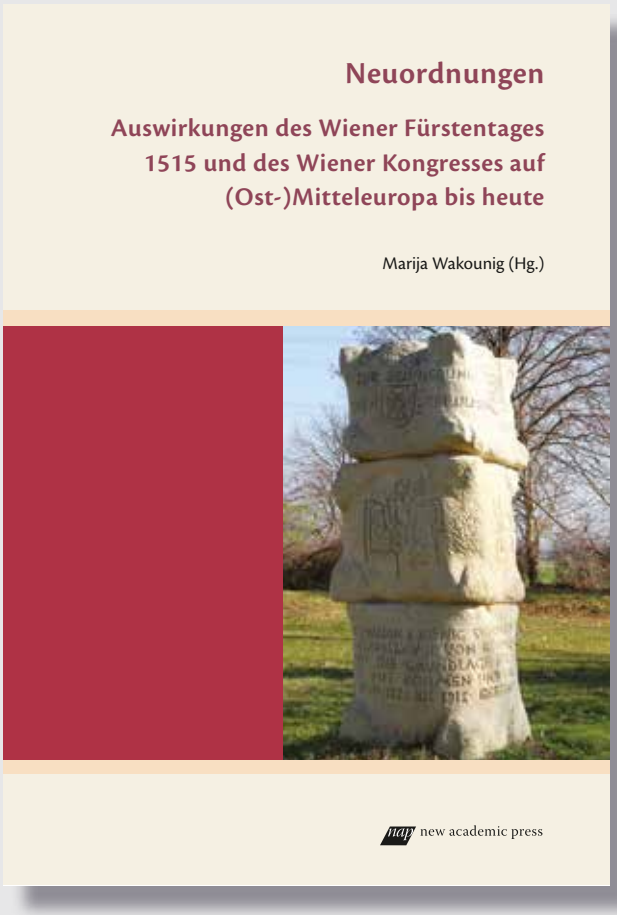
Viktor Frankl ist als Begründer der „Dritten Wiener Schule der Psychotherapie“ bekannt, die er selbst mit dem Doppelbegriff „Logotherapie und Existenzanalyse“ bezeichnete. Weniger bekannt ist, dass Frankl in den Zwanziger- und Dreißigerjahren Pionier der Jugendberatung und Selbstmordverhütung war. Gerade die Auseinandersetzung mit den Nöten der Jugend und die reichen Erfahrungen seiner Beratungspraxis bildeten aber die Grundlage für die Entwicklung einer sinnzentrierten Psychotherapie, die den Menschen in seiner Würde und seiner Verantwortlichkeit ernst nimmt.
In seinen frühen Veröffentlichungen lernen wir Frankl als einen jungen Mann kennen, der sich auf die intellektuellen Strömungen seiner Zeit einlässt – um sie letzten Endes hinter sich zu lassen.
Zugleich weisen diese Texte angesichts der Gegenwartsprobleme eine überraschend hohe Aktualität auf, sind also nicht nur ideenhistorisch zu lesen, sondern als eigenständiger Beitrag zur zeitgenössischen Psychologie und ihrer Grenzgebiete.

Der Historiker Thomas Walter Köhler trägt eine geschichtlich-kulturellen Einordnung des Zeitraums rund um Entstehung der frühen Schriften bei.
Köhler ist Autor des ersten Bandes der *Schriftenreihe für Höhenpsychologie und phänomenologische Philosophie.*

Viktor Frankl
Frühe Schriften. 1923–1942
Herausgegeben von
Gabriele Vesely-Frankl
Schriftenreihe für Höhenpsychologie
und phänomenologische
Philosophie, Bd. 2

ca. 180 Seiten, Paperback
22,50 x 15,50 cm
ISBN 978-3-99036-029-3
ca. € 24,80

Oktober 2022



Die Beiträge des Sammelbandes widmen sich in unterschiedlicher Weise den Neuordnungen von (Ost-)Mitteleuropa zwischen dem 16. und 20. Jahrhundert in vier Abschnitten

1. Universitär-geistige Neuordnungen
2. Dynastisch-ständische und repräsentativ-zeremonielle Neuordnungen
3. Diplomatisch-kulturelle und diplomatisch-rechtliche Neuordnungen
4. Langfristige Aus- und Nachwirkungen der Neuordnungen

widmen sich die Autor*innen aus Europa und Amerika den langfristigen Aus- und Nachwirkungen des Wiener Fürstentages von 1515 und des Wiener Kongresses 1814/15 bis ins 20. Jahrhundert in universitärer, diplomatischer, medialer, repräsentativer, völkerrechtlicher und auch sprachlicher Hinsicht. Dabei kam Wien als Universitäts-, Residenz- und Hauptstadt des Habsburgerreiches eine besondere Rolle zu und empfahl es als neutralen Ort des Gipfeltreffens 1961.

Marija Wakounig (Hg.)
Neuordnungen
Auswirkungen des Wiener Fürstentages 1515 und des Wiener Kongresses auf (Ost-)Mitteleuropa bis heute

ca. 350 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2240-5
ca. € 32,00

9 783700 322405
Oktober 2022

Wenn es noch einer Bestätigung bedurfte, dann hat die Klimakonferenz 2021 (COP 26) erneut belegt, dass sich die bürgerliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung (vulgo: der Kapitalismus) in einer tiefen Krise befindet. Die daraus sich ergebende Herausforderung ist sicher in puncto Klimawandel die größte und drängendste, aber längst nicht die einzige. Somit stellt sich – nicht nur, aber vor allem den Aktiven in der Klimabewegung – die Frage nach einer Systemalternative. Zur Klärung dieser Frage gilt es zunächst, das Grundübel der bestehenden Gesellschaftsordnung – die Warenwirtschaft – näher zu bestimmen. Damit verbunden ist die Frage: Wie soll die andere Gesellschaftsordnung aussehen? Und was sind die philosophisch-anthropologischen Grundlagen der Vision einer menschlichen und zugleich zukunftsfähigen Gesellschaftsordnung?
Worauf gründet sich eine radikal andere, eine menschliche Gesellschaftsordnung und wie sieht eine in sich stimmige Strategie aus, die den Weg zu einem wirklichen Wandel erfolgversprechend erscheinen lässt? Wer ist der mögliche Träger einer umfassenden Veränderung – einer Revolutionierung – der gesellschaftlichen Verhältnisse und wie sollte der Kampf geführt werden? Dazu muss sowohl eine schlüssige Strategie herausgearbeitet werden als auch eine erfolgversprechende Perspektive, mit der sich dies auf die hier und heute stattfindenden Kämpfe herunterbrechen lässt. Zu diesen Fragen werden in dem Buch „Die Warengesellschaft und die Herausforderung der multiplen Krise“ Antworten entwickelt und der linken und klimabewegten Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt.

Jakob Schäfer
Die Warengesellschaft und die Herausforderung der multiplen Krise

156 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2247-4
€ 17,50

9 783700 322474
Bereits erschienen

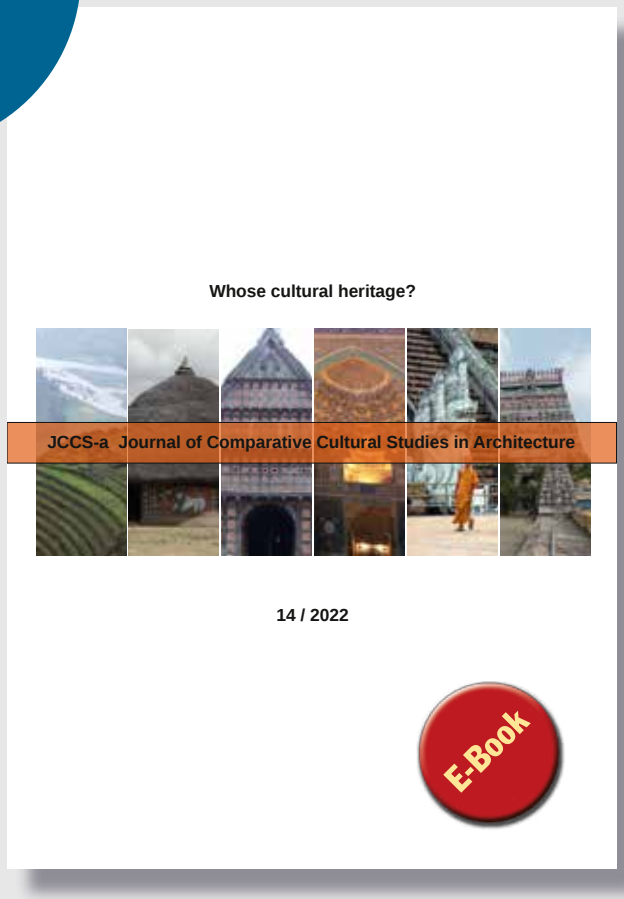
Die 1972 gegründete ARGE ALP hat die grenzüberschreitende Kooperation in Europa wesentlich gefördert. Aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens wird die Organisation in einer Festschrift eingehend gewürdigt. Die wissenschaftlichen Beiträge beleuchten die ARGE ALP zunächst aus historischer, sozioökonomischer, rechtswissenschaftlicher und politikwissenschaftlicher Perspektive. Im Anschluss daran stellt jedes Mitgliedsland ein sogenanntes Leuchtturmprojekt vor. Die künftige Ausrichtung der ARGE ALP wird in Erklärungen der Regierungschefs der Mitgliedsregionen sowie Zukunftsvisionen von Jugendlichen thematisiert.

Fritz Staudigl,
Peter Bußjäger (Hg.)
Von der Revolution der Provinz zur Zukunft des Alpenraumes
Festschrift 50 Jahre ARGE ALP
1972-2022
Schriftenreihe des Instituts für
Föderalismus, Bd. 138

ca. 350 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2248-1
ca. € 32,00

9 783700 322481

September 2022



Das Thema des gebauten, kulturellen Erbes ist derzeit heftig diskutiert: in vielen Regionen der Welt will man weg von einem „internationalen Stil“, der überall auf der Welt identisch ist. Bei der Erfassung des eigenen kulturellen Erbes werden aber immer mehrere Schichten freigelegt, die überlagert wurden und zum kulturellen Erbe einer Region führen. Interessanterweise sind einige Schichten importiert worden und in die eigene Tradition übernommen wird, was in diesem Heft thematisiert wird.

Miroslav Malinović erläutert in seinem Beitrag, wie die byzantinische Architektur kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs vom totalitären Regime Jugoslawiens neu interpretiert wurde.

Albaniens totalitäres Regime wählte hingegen den Modernismus des frühen 20. Jahrhunderts, was Albanien bis heute prägt und von **Eled Fagu** und **Florian Nepravishta** in ihrem Beitrag beschrieben wird.

Im Iran der Pahlavi-Zeit waren viele deutsche Ingenieure und Architekten tätig, wodurch deutsche Architekturelemente im Iran verwendet und adaptiert wurden. Die Auswirkungen beschreiben **Morteza Mirzahosseini, Hossein Soltanzadeh** und **Hossein Barainy.**

Renate Bornberg und **Bernd Paulowitz** stellen im letzten Artikel eine Vorgehensweise vor, wie man Attribute, also Beschreibungen von kultureller baulicher Identität, definieren und verorten kann.

Renate Bornberg (Hg.)
Whose cultural heritage? 14/2022
Journal of Comparative Cultural Studies in Architecture

53 Seiten, E-Book
ISBN 978-3-700-3-2288-7
€ 17,00

Juli 2022

Andreas Kranebitter
Die Konstruktion von Kriminellen
Die Inhaftierung von „Berufsverbrechern“ im KZ Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 17

310 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2213-9
ca. € 29,90

Open Access:
ISBN 978-3-7003-2246-7

9 783700 322467
Oktober 2022

Der NS-Staat deportierte Personen mit unterschiedlichen Begründungen in Konzentrationslager. Die Kriminalpolizei wurde ermächtigt, Personen in „Vorbeugungshaft“ zu nehmen und in KZ einzuweisen, die sie wegen Vorstrafen als „Berufsverbrecher“ etikettierte. Nach 1945 galten sie nicht als Opfer. Über sie wurde nur hinter vorgehaltener Hand gesprochen, aber nie geforscht.
Wer waren aber die „kriminellen“ Häftlinge der Konzentrationslager? Auf welcher rechtlichen Basis wurden sie deportiert, welche Delikte hatten sie begangen? Wie wandte die Kriminalpolizei das Label „Berufsverbrecher“ an? Welche Rolle spielten sie tatsächlich im Gefüge der „Häftlingsgesellschaft“? Mit diesen und anderen Fragen widmet sich das Buch nicht nur der NS-Zeit, sondern auch der breiteren Geschichte der Kriminalpolitik in Österreich und dem Weiterleben der Stigmatisierungen in den (Familien-)Biografien dieser Opfergruppe nach 1945.
Mit verschiedensten geschichts- und sozialwissenschaftlichen Methoden und Konzepten geht der Autor den Biografien von 881 österreichischen „Berufsverbrechern“ des KZ Mauthausen nach. Die Geschichte der Konzentrationslager wird so aus einer bisher kaum beachteten Perspektive betrachtet.

Jutta Fuchshuber, Lukas Meissel und Marius Weigl (Hg.)
Aufregende Forschung
Zeitgeschichtliche Interventionen von Hans Safrian

300 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2242-9
ca. € 29,90

Oktober 2022

Der Sammelband würdigt Hans Safrian als Forschenden und als Hochschullehrenden. Nach Themenfeldern angeordnet und von Expert*innen eingeleitet, verdeutlichen die hier erstmals wiederabgedruckten ausgewählten Publikationen die Vielfalt an Fragestellungen und Problemen, auf welche Hans Safrian eine Antwort suchte. Mit seinem frühen praxeologischen Zugang forderte er den Mainstream der Geschichtsschreibung heraus, entwickelte neue theoretische und methodische Zugänge und durchforstete die Archive nach unberücksichtigten Quellen. Überzeugt, dass Menschen über eine Agency verfügen, interessierte er sich für ihre Handlungsoptionen. Seine Forschungen waren zugleich auch immer gesellschaftspolitische Interventionen, setzten wichtige Impulse zur Dekonstruktion zentraler Narrative der Nachkriegszeit: vom „Opfermythos" der Zweiten Republik über die Degradierung von Bürokraten zu bloßen Befehlsempfängern bis zum Mythos von der „sauberen Wehrmacht". Seine Forschungen regten und regen auf und sie regten und regen an. Letzteres verdeutlichen auch die ihm gewidmeten Beiträge von Kolleg*innen, Weggefährt*innen und ehemaligen Studierenden. Sie greifen seine in der universitären Lehre gesetzten Impulse auf, verfolgen diese weiter. In den Blick gerät dabei nicht nur ein erweitertes Themenspektrum – vom Ersten Weltkrieg über die Auseinandersetzung mit verschiedenen Medien bis hin zur NS-Provenienzforschung –, sondern auch ein Kernanliegen von Hans Safrian: Geschichtsschreibung als kollektives Projekt.

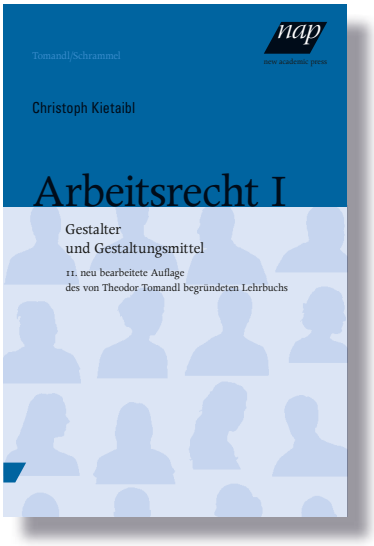
Michaela Windisch-Graetz (Hg.)
Rechtsfragen des Entgelts
Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 65

135 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2239-9
ca. € 24,90

Bereits erschienen

Der vorliegende Tagungsband enthält die überarbeiteten Vorträge, die verschiedene Rechtsprobleme der Entgeltgestaltung im Arbeits- und im Steuerrecht behandeln. *Adam Sagan* gibt einen Überblick über unionsrechtliche Vorgaben, die bei der Gestaltung nationaler Entgeltsysteme zu beachten sind. *Thomas Pfalz* widmet sich Rechtsfragen der Entgelttransparenz. Michael Friedrich geht Entgeltgestaltungsmöglichkeiten der Betriebsparteien im Wege von Betriebsvereinbarungen nach. *Diana Niksova* untersucht die Auswirkungen der Entsende-RL neu auf den Entgeltanspruch entsandter Arbeitnehmer*innen und *Johannes Heinrich* gibt einen Überblick über die steuerrechtlichen Parameter bei der Entgeltgestaltung.

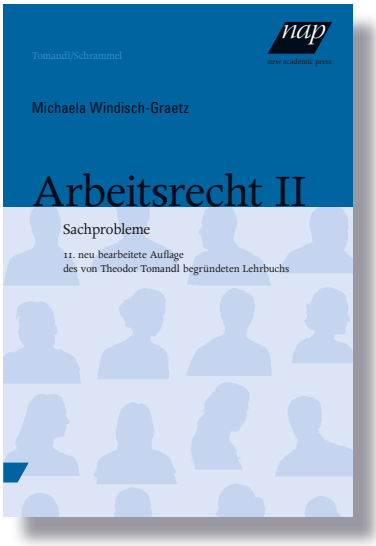
11., aktualisierte Auflage



Christoph Kietaibl
Arbeitsrecht I
Gestalter und Gestaltungsmittel.
11., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage

418 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2194-1
€ 29,90

Bereits erschienen



Michaela Windisch-Graetz
Arbeitsrecht II
Sachprobleme.
11., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage

412 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2195-8
€ 29,90

Bereits erschienen

Peter Bußjäger, Ulrich Nachbaur, Jakob Wührer (Hg.)

Aktuelle Fragen des Archivrechts

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 135
220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2241-2
ca. € 25,00

9 783700 322412

Bereits erschienen

Der in den letzten gut zwei Jahrzehnten durch Digitalisierung und Verrechtlichung vollzogene Wandel im Bereich des Archivrechts wirft zahlreiche, in der Praxis höchst relevante Fragestellungen auf. Im September 2021 widmete sich eine Tagung unter dem Titel „Österreichische Archivrechtsgespräche“ zahlreichen Problemstellungen in diesem jungen Rechtsgebiet, die nicht nur vor dem Hintergrund der Bestrebungen zur Schaffung von mehr Transparenz in der österreichischen Verwaltung besondere Beachtung verdienen. Der vorliegende Band soll die Beiträge dieser Veranstaltung vereinigen.

Peter Bußjäger, Mathias Eller (Hg.)

Handbuch der österreichischen Finanzverfassung

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 136
410 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2237-5
ca. € 39,00

9 783700 322375

Bereits erschienen

Die letzte umfassende Darstellung der österreichischen Finanzverfassung stammt aus dem Jahr 1985. Ziel dieses Handbuchs ist es daher, dieses für die finanziellen Beziehungen der Gebietskörperschaften maßgebliche Rechtsgebiet in aktualisierter Form aufzuarbeiten. Dabei wird eine möglichst umfassende Untersuchung der österreichischen Finanzordnung angestrebt, die sowohl föderale, geschichtliche und verfassungsrechtliche Grundlagen als auch den Finanzausgleich, das Haushaltsrecht der Gebietskörperschaften sowie aufsichtsrechtliche Aspekte miteinbezieht.

Alain-G. Gagnon

Legitimität und Diversität im Föderalismus – Eine Fallstudie am Beispiel Kanadas

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 137
160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2238-2
ca. € 20,00

9 783700 322382

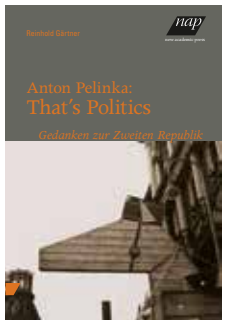
Bereits erschienen

Das Jahrzehnt 2020-2030 könnte die Dekade des multinationalen Föderalismus auf internationaler Ebene werden. Da die Großmächte und internationalen Organisationen der Bildung neuer Staaten zunehmend kritisch gegenüberstehen, erscheint der multinationale Föderalismus nun als ein wichtiger Weg, den es zu erkunden gilt. Dieser ermöglicht als Gegenleistung für die Loyalität von Nationen, die in einem Staat die Minderheit bilden, ihre ursprüngliche Souveränität zurückzuerlangen – wenn nicht sogar wiederherzustellen –, wobei Koordinierung, Konsultation und das Zusammenleben mit politischen Partnern innerhalb der Einheiten essentiell sind.

Politik

Robert Knight
Politik der Assimilation
Österreich und die Kärntner Slowenen nach der NS-Herrschaft
Übersetzt von Peter Pirker

396 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2175-0
€ 29,90



Reinhold Gärtner
Anton Pelinka: That's Politics

192 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2107-1
€ 19,90

Reinhold Gärtner
Basiswissen Politische Bildung
Unter Mitarbeit von Franz Eder

263 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1968-9
€ 24,90

Reinhold Gärtner, Lore Hayek
Das politische System Österreichs
Zwischen Konsens und Konflikt

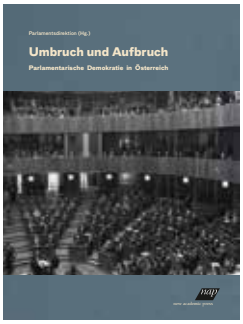
184 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2211-5
€ 19,90

Reinhold Gärtner, Lore Hayek
Das politische System Österreichs
Zwischen Konsens und Konflikt

E-Book
184 Seiten
ISBN 978-3-7003-2212-2
€ 17,00

Elisabeth Westphal
Die Bologna-Reform: „Policy Making" in Europa und Österreich

292 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2087-6
€ 28,00



Parlamentsdirektion (Hg.)
Umbruch und Aufbruch.
Parlamentarische Demokratie in Österreich

320 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2126-2
€ 24,90

Farid Hafez, Sindyan Qasem (Eds./Hg.)
Islamophobia Studies Yearbook 2020
Jahrbuch für Islamophobieforschung 2020

160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2076-0
€ 17,00

Farid Hafez (Hg.)
Islamophobia Studies Yearbook 2021 / Jahrbuch für Islamophobieforschung 2021

170 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2125-5
€ 15,00

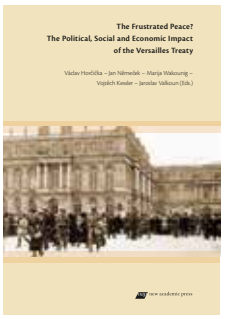
Farid Hafez (Hrsg.)
Das »andere« Österreich
Leben in Österreich abseits männlich-weiß-heteronormativ-deutsch-katholischer Dominanz

130 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2209-2
€ 17,00

Jelena Tošić, Christa Markom (Hg.)
Einführung in die Bildungsanthropologie
Ein Lehrbuch

360 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2215-3
€ 28,00

Geschichte



Václav Horčička , Jan Nemeček, Marija Wakounig, Vojtěch Kessler, Jaroslav Valkoun (Eds.)
The Frustrated Peace?
The Versailles Treaty and Its Political, Social and Economic Impact on Europe
300 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2206-1
€ 28,00

Marija Wakounig, Václav Horčička, Jan Županič (Hg.)
Habsburgischer Adel
Zwischen Nation – Nationalismus – Nationalsozialismus
(1870–1938/1945)
284 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2210-8
€ 29,80

Ina Markova
Tilly Spiegel
Eine politische Biografie

228 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2143-9
€ 19,80

Georg Kastner
Gruß aus Hitler-Deutschland
Der NS-Terror in Österreich 1933–1938 und seine Opfer

474 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2141-5
€ 32,00

Karl W. Schwarz
„Wie verzerrt ist nun alles!“
Die Evangelisch-Theologische Fakultät in Wien in der NS-Ära

230 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2214-6
€ 28,00

Afsaneh Gächter
Der Leibarzt des Schah
Jacob E. Polak 1818–1891
Eine west-östliche Lebensgeschichte

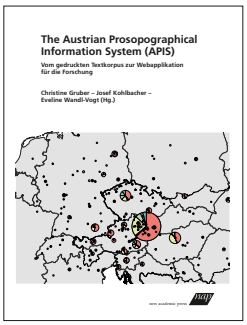
284 Seiten, französische Broschur
ISBN 978-3-7003-2078-4
€ 26,50

Rudolf Agstner
Handbuch des k.(u.)k. Konsulardienstes
Die Konsulate der Donaumonarchie vom 18. Jh. bis 1918

512 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7003-2001-2
€ 34,00

Ágoston Zénó Bernád, Christine Gruber, Maximilian Kaiser
Europa baut auf Biographien
Unter Mitarbeit von: Matthias Schlögl
Katalin Lejtovicz

442 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2069-2
EUR 38,00

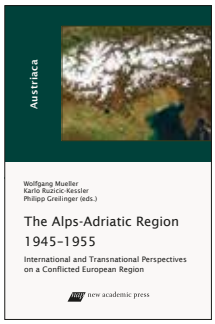


Christine Gruber, Josef Kohlbacher, Eveline Wandl-Vogt (Hg.)
The Austrian Prosopographical Information System (APIS)
Vom gedruckten Textkorpus zur Webapplikation für die Forschung
358 Seiten, Englische Broschur
ISBN 978-3-7003-2116-3
€ 29,90

Maximilian Kaiser
Wiener Ansichten zur Kunst der Avantgarde
Geschichte, Netzwerk und Diskurs der Kunstkritik zu Beginn des 20. Jahrhunderts
284 Seiten, Englische Broschur
ISBN 978-3-7003-2188-0
€ 28,00

Walter Lukan
Die Habsburgermonarchie und die Slowenen im Ersten Weltkrieg
Austriaca, Bd. 11

260 Seiten , Paperback
ISBN 978-3-7003-2052-4
€ 29,90



W. Mueller, K. Ruzicic-Kessler, Ph.Greilinger (eds.)
The Alps-Adriatic Region 1945–1955
Austriaca, Bd. 12

262 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2085-2
€ 26,50

Alois Ecker, Alexander Sperl (Hg.)
Österreich-Bilder von Jugendlichen
Zum Einfluss von audiovisuellen Medien | Austriaca, Bd. 13

180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2094-4
€ 26,50

Ulfried Burz (Hg.)
Die Republik (Deutsch-)Österreich im ersten Nachkriegsjahrzehnt
Innen- und Außenperspektiven
Austriaca, Bd. 14

308 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2189-7
€ 22,50

Ernst Bruckmüller, Peter Diem
Das Österreichische National-bewusstsein
Ergebnisse einer empirischen Umfrage aus dem Jahr 2019
Austriaca, Bd. 15
104 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2204-7
€ 15,00

Patrick Svensson-Jajko
(Um)erinnern
Veränderung der Straßennamenland-schaft in Budapest und Wien
Mitteleuropäische Geschichte und Kultur. Studienreihe, Bd. 4
458 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2089-0
€ 29,90

Fabienne Gouverneur
PERSONAL, CONFIDENTIAL
Mike W. Fodor als Netzwerker und Kulturmittler
Mitteleuropäische Geschichte und Kultur – Studienreihe, Bd. 5
292 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2144-6
€ 33,00

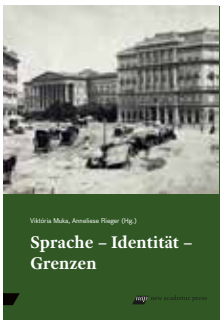
Thomas Lintner
Die Tiroler Frage 1918/19 unter Berücksichtigung der Erinnerungs-kultur zwischen 1920 und 2010
Mitteleuropäische Geschichte und Kultur – Studienreihe, Bd. 6
310 Seiten
ISBN 978-3-7003-2203-0
€ 32,00

Michael Klug
Das Flüchtlings-Quarantänelager Straß
Chronologie – Lagerleben – Rezeption
Mitteleuropäische Geschichte und Kultur – Studienreihe, Bd. 7
200 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2208-5
€ 29,90

Kira Almudena Zoé Edelmayer, Martina Mirković, Fanny Orbán (Hg.)
Kontinuitäten und Diskontinuitäten
Vom Wandel der diplomatischen Praxis (1814/15–1946)
244 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2200-9
€ 24,90

B. Márkus, M. Medolago, S. A. Niklas (Hg.)
Menschen und ihre Biografien
Mitteleuropäische Lebenswege im Brennpunkt
276 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2090-6
€ 29,90

Tomaž Mesarič, Arlene Peukert, Răzvan Roșu (Hg.)
Methodenvielfalt in der Geschichts-wissenschaft
Tagungsband zur 8. Doktorandentagung der Andrássy Universität Budapest
270 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2236-8
€ 29,90



Viktória Muka, Anneliese Rieger (Hg.)
Sprache – Identität – Grenzen

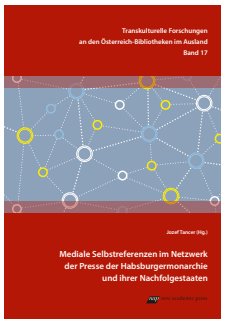
198 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2244-3
€ 22,00

Jahrbuch für Mitteleuropäische Studien 2019/20
Herausgegeben vom Mitteleuropa-zentrum an der Andrássy Universität Budapest

372 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2201-6
€ 36,90

Jahrbuch für Mitteleuropäische Studien 2020/21
Herausgegeben vom Mitteleuropa-zentrum an der Andrássy Universität Budapest

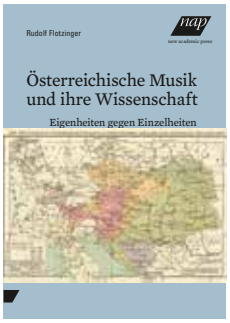
416 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2245-0
€ 32,00



Jozef Tancer (Hg.)
Mediale Selbstreferenzen im Netzwerk der Presse der Habs-burgermonarchie …
Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 17. 210 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2140-8
€ 42,00

A. Rudolph, G.Jelitto-Piechulik, M. Wójcik (Hg.)
Geschlecht und Gedächtnis
Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 18
180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2173-6
€ 34,50

Penka Angelova, Manfred Müller (Hg.)
Elias Canetti: Masse, Macht, Politik
Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 19
222 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2191-0
€ 29,90



Rudolf Flotzinger
Österreichische Musik und ihre Wissenschaft
Eine Klarstellung

160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2217-7
€ 19,90

Farid Hafez, Rijad Dautović (Hg.)
Die Islamische Glaubensgemein-schaft in Österreich. 1909–1979–2019
Beiträge zu einem neuen Blick auf ihre Geschichte und Entwicklung
356 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2172-9
€ 29,90

KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Mauthausen Memorial

Joseph Fisher
Die Himmel waren vermauert. The Heavens were Walled In
Herausgegeben von David Fisher und Gerhard Führer
Deutsch, englisch, hebräisch
328 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1956-6
€ 28,00

Clare Parker
Klaras Geschichte
2., kommentierte Neuauflage
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 1

134 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2119-4
€ 22,50

Pavel Branko
Gegen den Strom

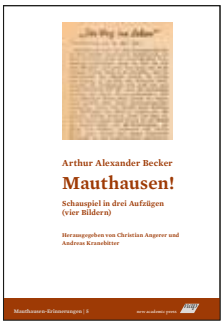
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 2

294 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2004-3
€ 27,90

Jean Cayrol
Schattenalarm (1944–1945)
Mit dem Essay „Lazarenische Träume"
Herausgegeben und übersetzt von
Ulrike Julika Betz,
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 3
120 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2071-5
€ 19,90

Stanisław Grzesiuk
Fünf Jahre KZ
Übersetzung aus dem Polnischen:
Antje Ritter-Miller
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 4

488 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2167-5
€ 29,90



Arthur Alexander Becker
Mauthausen! Schauspiel in drei Aufzügen (vier Bildern)
Herausgegeben von Christian Angerer
und Andreas Kranebitter
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 5
162 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2198-9
€ 15,00

AndreasKranebitter
Zahlen als Zeugen
Soziologische Analysen zur
Häftlingsgesellschaft des
KZ Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 9
280 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1905-4
€ 24,90

Gregor Holzinger (Hg.)
Die zweite Reihe
Täterbiografien aus dem
Konzentrationslager Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 10

310 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1978-8
€ 26,90

Elmer Luchterhand
Einsame Wölfe und stabile Paare
Verhalten u. Sozialordnung in den
nationalsozialistischen KZ
Hrsg. von Chr. Fleck, A. Kranebitter
Mauthausen-Studien, Bd. 11
288 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2055-5
€ 24,90

Bernhard Kathan
„… alles eine Fortsetzung von Dachau und Mauthausen?"
Mauthausen-Studien, Bd. 12

372 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2079-1
€ 29,90

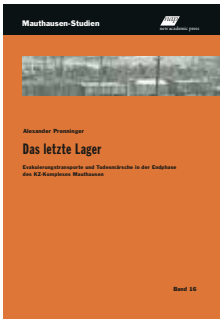
Christian Rabl
Mauthausen vor Gericht
Nachkriegsprozesse im internationalen Vergleich
Mauthausen-Studien, Bd. 13

360 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2114-9
€ 29,90

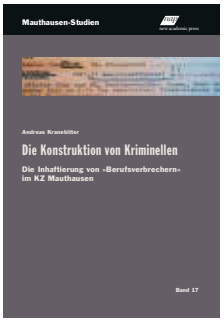
Reinhard Otto, Rolf Keller
Sowjetische Kriegsgefangene im System der Konzentrationslager
Mauthausen-Studien, Bd. 14

350 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2170-5
€ 29,90

Andreas Schrabauer
„… und der Block war judenleer"
Die NS-Verfolgung von Juden in den
Niederlanden und ihre Ermordung im
Konzentrationslager Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 15
178 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2197-2
€ 19,80



Alexander Prenninger
Das letzte Lager
Evakuierungstransporte und Todesmärsche in der Endphase
des KZ-Komplexes Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 16
390 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2219-1
€ 34,00



Andreas Kranebitter
Die Konstruktion von Kriminellen
Die Inhaftierung von „Berufsverbrechern"
im KZ Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 17

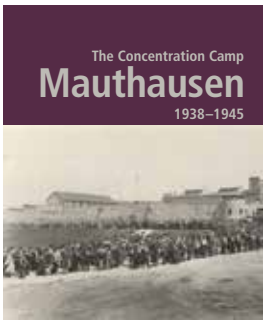
310 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2213-9
€ 29,90

Der Tatort Mauthausen – Eine Spurensuche

172 Seiten, Paperback
28,00 x 23,50 cm
ISBN 978-3-7003-1899-6
€ 24,50

Das Konzentrationslager Mauthausen 1938–1945
Katalog zur Ausstellung in der Gedenkstätte Mauthausen

320 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2127-9
€ 34,90



The Concentration Camp Mauthausen 1938–1945
Catalogue Mauthausen Memorial

320 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2117-0
€ 34,90

Florian Freund
Konzentrationslager Ebensee
Zeitgeschichte Museum und KZ-Gedenkstätte Ebensee

144 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1938-2
€ 19,90

Stanisław Zalewski
Ereignisse und Zeichen der Zeit aus den Jahren 1939–1945
Übersetzt von: Ewa Gołota, Jette Helberg, Peter Kluth, Zhanna Mylogorodska, Maike Pott, Joanna Ziemska
128 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7003-2186-6
€ 12,00

Herausgegeben von Klub Mauthausen-Gusen
Gedichte hinter Stacheldraht
Aus dem Konzentrationslager Mauthausen-Gusen

186 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7003-2185-9
€ 19,00

Stanisław Grzesiuk
Fünf Jahre KZ
Übersetzung aus dem Polnischen: Antje Ritter-Miller
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 4

488 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2167-5
€ 29,90

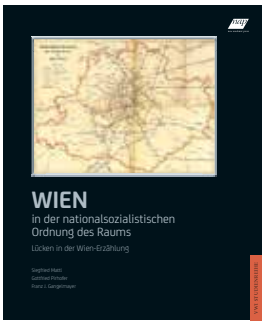
Gerhard Baumgartner, Herbert Brettl
„Einfach weg!“
Verschwundene Roma-Siedlungen im Burgenland

460 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2187-3
€ 37,90

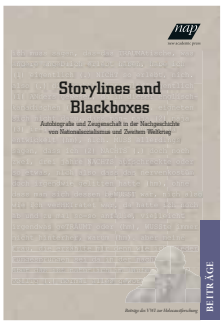
VWI-Holocaust-Studien

VWI-Studienreihe

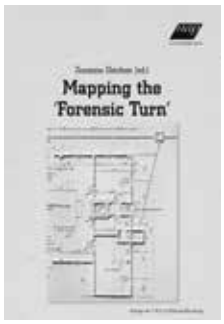
VWI-Beiträge



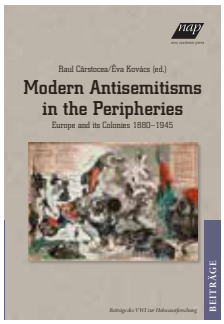
Siegfried Mattl, Gottfried Pirhofer, Franz J. Gangelmayer
WIEN in der nationalsozialistischen Ordnung des Raums. Lücken in der Wien-Erzählung
228 Seiten, französische Broschur
ISBN 978-3-7003-2095-1
€ 32,00



Johanna Gehmacher, Klara Löffler
Storylines and Blackboxes
Autobiografie und Zeugenschaft in der Nachgeschichte von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg
VWI-Holocaust-Studien, Bd. 4
260 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1984-9
€ 22,00

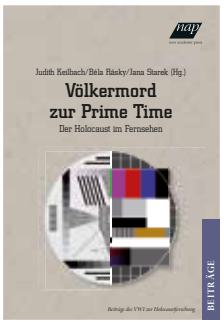


Zuzanna Dziuban (ed.)
Mapping the 'Forensic Turn': Engagements with Materialities of Mass Death in Holocaust Studies and Beyond
Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI), Bd. 5
ISBN 978-3-7003-2072-2
€ 28,00



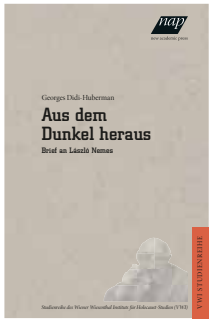
Éva Kovács, Raul Cârstocea (ed.)
Modern Antisemitisms in the Peripheries.
Europe and its Colonies 1880–1945
Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI), Bd. 6
464 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2074-6
€ 35,00

Peter Black, Béla Rásky, Marianne Windsperger (Hg.)
Mittäterschaft in Osteuropa im Zweiten Weltkrieg und im Holocaust
Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI),Bd. 7
330 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2073-9
€ 26,00



Judith Keilbach, Béla Rásky, Jana Starek (Hg.)
Völkermord zur Primetime
Der Holocaust im Fernsehen
Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI), Bd. 8
406 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2133-0
€ 31,00

Eleonore Lappin-Eppel, Johann Soukup, Katharina Soukup (Hg.)
„... zu lesen, wenn alles vorüber ist"
Rita Maria Rockenbauer, 1938–1942
VWI-Studienreihe, Bd. 1
130 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1907-8
€ 19,90

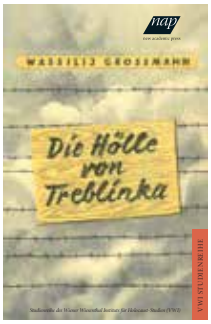


Georges Didi-Huberman
Aus dem Dunkel heraus
Brief an László Nemes
Übersetzt von Markus Sedlaczek
VWI-Studienreihe, Bd. 2

40 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1989-4
€ 4,90

Georg Wieser [Otto Leichter]
Ein Staat stirbt
Österreich 1934–38
VWI-Studienreihe, Bd. 3

260 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2096-8
€ 19,90



Wassili Grossman
Die Hölle von Treblinka
Übersetzt von Lilly Becher
VWI-Studienreihe, Bd. 5

100 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2177-4
€ 12,00

Blickpunkt Rumänien

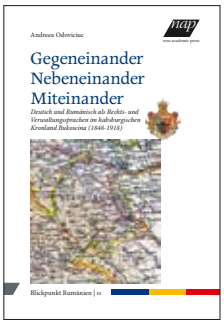
Violeta Barbu
Fegefeuer der Missionare
Gegenreformation in den Donaufürstentümern
Übersetzt von Larisa Schippel
Blickpunkt Rumänien, Bd. 7
504 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2135-4
€ 38,00

Vintilă Mihăilescu, Petre Matei
Roma. Der Diskurswandel
Übersetzt von Julia Richter Blickpunkt Rumänien, Bd. 8
215 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2136-1
€ 28,00

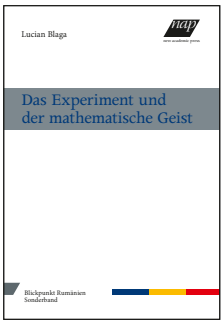
Eugen Negrici
Die Illusionen der rumänischen Literatur
Übersetzt von Gundel Große Blickpunkt Rumänien, Bd. 9

294 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2137-8
€ 32,00

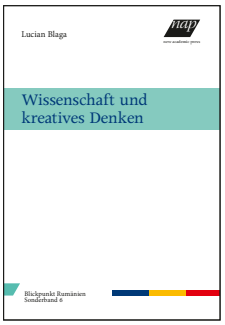
Gundel Große
Literaturgeschichte im Prozess (1990–2000)
Die Auseinandersetzung rumänischer Literaten mit der Zwischenkriegszeit.
Blickpunkt Rumänien, Bd. 10
212 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2103-3
€ 29,80



Andreea Odoviciuc
Gegeneinander • Nebeneinander • Miteinander
Deutsch und Rumänisch als Rechts- und Verwaltungssprachen im habsburgischen Kronland Bukowina
Blickpunkt Rumänien, Bd. 11
ISBN 978-3-7003-2139-2
€ 24,90, 150 Seiten, Paperback

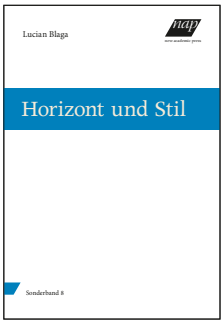


Lucian Blaga
Das Experiment und der mathematische Geist
Übersetzt von Rainer Schubert
Blickpunkt Rumänien
Sonderband
240 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1993-1
€ 32,00



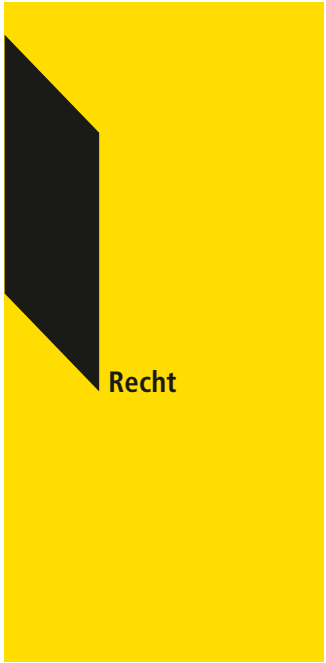
Lucian Blaga
Wissenschaft und kreatives Denken
Übersetzt von Rainer Schubert
Blickpunkt Rumänien, Sonderband 6,
Werkausgabe Lucian Blaga
223 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2057-9
€ 28,00

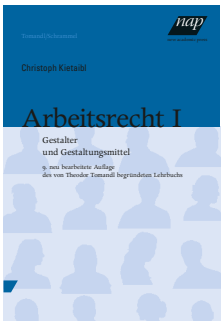
Lucian Blaga
Die Entstehung der Metapher und der Sinn von Kultur
Übersetzt von Rainer Schubert
Blickpunkt Rumänien, Sonderband 7,
Werkausgabe Lucian Blaga
180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2113-2
€ 24,50



Lucian Blaga
Horizont und Stil
Übersetzt von Rainer Schubert
Sonderband 8, Werkausgabe
Lucian Blaga

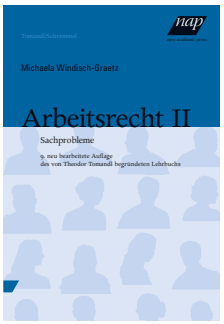
130 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2216-0
€ 19,90





Christoph Kietaibl
Arbeitsrecht 1
Gestalter und Gestaltungsmittel.
11., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage

418 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2194-1
€ 29,90



Michaela Windisch-Graetz
Arbeitsrecht 2
Sachprobleme.
11., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage

412 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2195-8
€ 29,90

Michaela Windisch-Graetz (Hg.)
Rechtsfragen des Entgelts
Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 65

142 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2239-9
€ 24,90

Gerhard Donhauser
Wer hat Recht?
Eine Einführung in die Rechtsphilosophie

200 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1856-9
€ 25,00

Gerhard Donhauser
Das kälteste aller kalten Ungeheuer
Vom Staat und seinen Krisen

246 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2082-1
€ 24,50

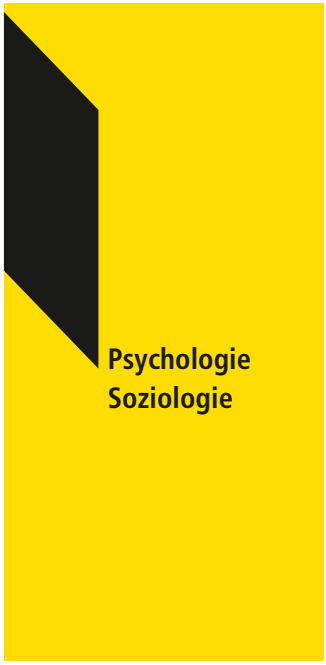
Gerhard Donhauser
Das Böse bleibt
Philosophische Bewältigungsversuche einer unheimlichen Erbschaft

292 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2205-4
ca. € 20,00

JohannaFilip-Fröschl, Peter Mader
Latein in der Rechtssprache Ein Studienbuch und Nachschlagewerk
4. Auflage

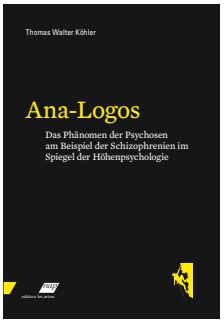
223 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1898-9
€ 19,00

Peter Bußjäger (Hg.)
3. November 1918. Die Länder und der neue Staat
Beiträge zur Festveranstaltung „100 Jahre selbständiges Land Vorarlberg"
156 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2166-8
€ 24,90



Jelena Tošić, Christa Markom (Hg.)
Einführung in die Bildungsanthropologie
Ein Lehrbuch

360 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2215-3
€ 28,00



Thomas Walter Köhler
Ana-Logos
Das Phänomen der Psychosen am Beispiel der Schizophrenien im Spiegel der Höhenpsychologie

150 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-025-5
€ 19,90

Ernst Bruckmüller, Peter Diem
Das Österreichische Nationalbewusstsein
Ergebnisse einer empirischen Umfrage aus dem Jahr 2019
Austriaca, Bd. 15
104 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2204-7
€ 15,00

AndreasKranebitter
Zahlen als Zeugen
Soziologische Analysen zur Häftlingsgesellschaft des KZ Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 9
280 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1905-4
€ 24,90

Raimund Haindorfer, Maria Schlechter, Lena Seewann (Hg.)
Soziologische Momente im Alltag
Toilette, Sauna, Kirchenbank …

234 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2142-2
€ 19,90

Marlies Madzar
Wilde Landschaft – gepflegte Natur
Nutzung und Vermarktung von Landschaft im Garstnertal

128 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2131-6
€ 19,90

Megumi Kiesel
Das kulturelle Österreich-Bild
Selbst- und Fremdwahrnehmungen in Pressediskursen

150 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2138-5
€ 21,00

Friedhelm Kröll
Bauhaus 1919–1933
Künstler zwischen Isolation und kollektiver Praxis

220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2104-0
€ 19,90

M.Griesbacher, J. Hödl, J. Muckenhuber, K. Scaria-Braunstein (Hg.)
Intensivierung der Arbeit
Perspektiven auf Arbeitszeit und technologischen Wandel

72 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2115-6
€ 25,00

Friedhelm Kröll, Karin Stögner
Sozialwissenschaftliche Denkweisen
Eine Einführung

220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1937-5
€ 24,90

Afsaneh Gächter
Der Leibarzt des Schah
Jacob E. Polak 1818–1891
Eine west-östliche Lebensgeschichte

284 Seiten, französische Broschur
ISBN 978-3-7003-2078-4
€ 26,50

Gertraud Berka-Schmid, Wolfgang Marktl (Hg.)
Gesundheit und Kunst

134 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2178-1
€ 19,90

Stefan Dollinger
Österreichisches Deutsch oder Deutsch in Österreich?
Identitäten im 21. Jahrhundert

202 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-023-1
€ 17,00

Jana Waldhör
Zeitspiegel
Eine Stimme des österreichischen Exils in Großbritannien 1939–1946
Herausgegeben von Veronika Zwerger

388 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2120-0
€ 29,90

Veronika Zwerger, Thomas Ballhausen, Raoul Kneucker (Hg.)
Zur Gegenwart der Geschichte
Österreichische Archivquellen in europäischer Perspektive

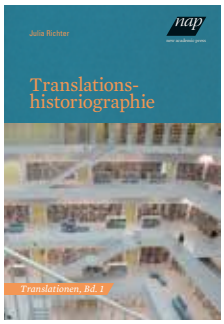
72 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2053-1
€ 9,90

Veronika Zwerger, Ursula Seeber (Hg.)
Küche der Erinnerung
Essen und Exil.
Mit zahlreichen Abbildungen.

344 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2081-4
€ 28,00

Pierre Bourdieu
Was heißt sprechen?
Zur Ökonomie des sprachlichen Tausches

202 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1518-6
€ 24,90



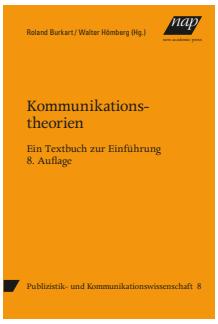
Julia Richter
Translationshistoriographie
Translationen, Bd. 1

180 Seiten
ISBN 978-3-7003-2130-9
€ 24,90

Stefanie Kremmel, Julia Richter, Larisa Schippel (Hg.)
Österreichische Übersetzerinnen und Übersetzer im Exil
Translationen, Bd. 2

330 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2111-8
€ 38,00

Julia Kölbl, Iryna Orlova, Michaela Wolf (Hg.)
¿Pasarán?
Kommunikation im Spanischen Bürgerkrieg
Translationen, Bd. 3
220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2179-8
€ 25,00



Roland Burkart, Walter Hömberg
Kommunikationstheorien
Ein Textbuch zur Einführung
Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 8
290 Seiten, Paperback
8. Auflage
ISBN 978-3-7003-1943-6
€ 24,90

Wolfgang Welsch
Wer sind wir?

120 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2077-7
€ 17,00

Wolfgang Welsch
Transkulturalität
Realität – Geschichte – Aufgabe

57 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2075-3
€ 9,90

Paul Sailer-Wlasits
Minimale Moral
Streitschrift zu Politik, Gesellschaft und Sprache

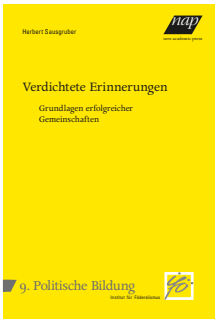
69 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1960-3
€ 9,90

Rudolf Langthaler, Michael Hofer (Hg.)
Liebe und Hass in Philosophie, Religion und Literatur
Wiener Jahrbuch für Philosophie, Bd. 50/2018
180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2046-3
€ 32,00

Rudolf Langthaler, Michael Hofer (Hg.)
Existenzerhellung – Grenzbewusstsein – Sinn der Geschichte
Dem Andenken an Karl Jaspers
Wiener Jahrbuch für Philosophie, Bd. 51/2019
180Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2192-7
€ 24,90

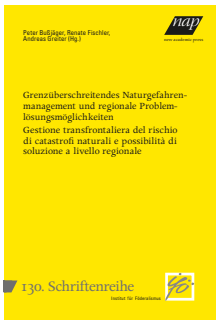
Institut für Föderalismus (Hg.)
45. Bericht über den Föderalismus in Österreich (2020)

ca. 180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2190-3
ca. € 24,90



Herbert Sausgruber
Verdichtete Erinnerungen
Grundlagen erfolgreicher Gemeinschaften
Schriftenreihe Politische Bildung, Bd. 9
96 Seiten Paperback
ISBN 978-3-7003-2180-4
12,00

Peter Bußjäger,
Martin Schennach (Hg.)
1919 – Länderkonferenzen und Landesverfassungen
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 129
100 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2181-1
€ 55,00



Bußjäger, Fischler, Greiter (Hg.)
Grenzüberschreitendes Naturgefahrenmanagement und regionale Problemlösungsmöglichkeiten
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 130
150 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2182-8, € 17,50

Peter Bußjäger, Josef Kronister,
Christoph Schramek (Hg.)
Herausforderungen der Bezirksverwaltung
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 131
150 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2183-5
€ 19,90

Andreas Lopatka
Die Stellung der österreichischen Bundesländer in der unionalen Rechtsetzung
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 132
400 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2132-3
€ 36,00

Peter Bußjäger, Christian Gsodam (Hg.)
Migration und Europäische Union: Multi-Level-Governance als Lösungsansatz
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 133
350 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2196-5
€ 34,00

Peter Bußjäger, Nadja Braun Binder
Auswirkungen der Digitalisierung auf die Erlassung und Zuordnung behördlicher Entscheidungen
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 134
230 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2207-8
€ 23,00

Peter Bußjäger, Ulrich Nachbaur,
Jakob Wührer (Hg.)
Aktuelle Fragen des Archivrechts
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 135
220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2241-2
€ 25,00

Peter Bußjäger, Mathias Eller (Hg.)
Handbuch der österreichischen Finanzverfassung
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 136
398 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2237-5
€ 39,00

Alain-G. Gagnon
Legitimität und Diversität im Föderalismus – Eine Fallstudie am Beispiel Kanadas
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 137
220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2238-2
€ 20,00

M. Bertel, E. Happacher,
A. Simonati (Hg.)
Die transparente Verwaltung in Österreich und Italien.
Schriftenreihe Verwaltungsrecht, Bd. 13
130 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2099-9
€ 19,90

Christian Warzilek
Das Dienstrecht der Tiroler Landesbediensteten
Schriftenreihe Verwaltungsrecht, Bd. 14

160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2118-7
€ 19,90

edition
les.arten

Walter Thaler
Pinzgauer!
Helden – Narren – Pioniere
Portraits aus der Provinz

340 Seiten, Paperback
23,00 x 16,00 cm
ISBN 978-3-99036-014-9
€ 25,00

Walter Thaler
Kunst und Literatur im Pinzgau
Die Kraft der Provinz – 43 Portraits

300 Seiten, Englisch Broschur
23,00 x 16,00 cm
ISBN 978-3-99036-008-8
€ 25,00

Walter Thaler
Pongauer!
Lebens- und Leidenswege
60 Portraits aus der Provinz

368 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-019-4
€ 25,00

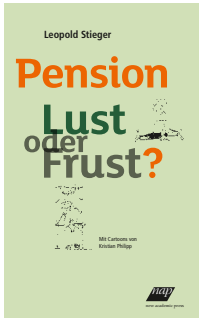
Paul Burmetz
Die Nacht hinter uns
Die wahre Geschichte einer schier unglaublichen Flucht aus dem Dritten Reich
Übersetzt von Gustav Freudmann
320 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-021-7
€ 20,00

Alija Izetbegović
Islam zwischen Ost und West
Aus dem Bosnischen von
Rijad Dautović

370 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-005-7
€ 15,00

Nedžad Moćević,
Alexander Osman (Hg.)
Radikal gegen Extremismus: Theorie und Praxis 20-jähriger muslimischer Jugendarbeit

174 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2056-2
€ 24,90



Leopold Stieger
Pension – Lust oder Frust?
Mit Cartoons von Kristian Philipp

82 Seiten, 19,00 x 12,00 cm, Hardcover
3. Auflage
ISBN 978-3-99036-015-6
€ 9,90

Leopold Stieger
Freitätigkeit
Zwischen Beruf und Ruhestand.
Sinnerfülltes Gestalten dieser neuen Lebensphase

124 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-99036-017-0
€ 14,80

Kader Benamara
Alilou – L'homme et sa circonstance
Guerre d'Algérie et Bleuïte

168 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-024-8
€ 20,00

Kader Benamara
Alors, raconte ...

250 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-027-9
€ 25,00

Barbara Schneeweis
Malerei – Textil – Interieur – Art Couture

80 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-99036-022-4
€ 28,00

IVA TU Wien

Erich Lehner, Artem Ohandjanian, Marie Theres, Mittermayr
Die Baukunst Armeniens
Christliche Kultur an der Schwelle des Abendlandes

172 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-00-7
EUR 48,00

Ulrike Herbig, Petra Gruber
Traditional Architecture and Art on Nias, Indonesia

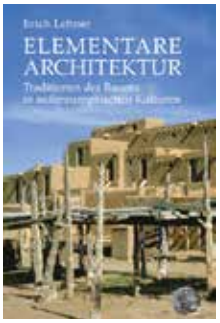
200 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-12-0
EUR 39,90

Negar Hakim, Marina Döring-Williams
transformation tradition. moscheen im wandel

128 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-47-2
EUR 15,00

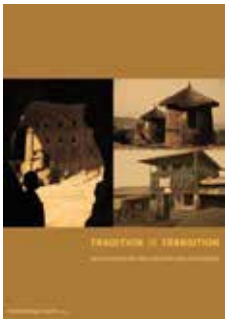
Kristina Ambrosch
Das Schwarzzelt – The Black Tent
Ein Dokumentarfilm über die Yörük Nomaden und ihre Schwarzzelte

DVD
ISBN 978-3-900265-20-5
EUR 16,00



Erich Lehner,
Elementare Architektur
Traditionen des Bauens in außereuropäischen Kulturen

183 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-25-0
EUR 25,00



Andrea Rieger-Jandl
TRADITION in TRANSITION
Reflections on the Architecture of Ethiopia

278 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-26-7
EUR 38,90

Irene Doubrawa, Erich Lehner, Andrea Rieger-Jandl
VILLAGE ARCHITECTURE IN SUMATRA
A comparative study: Toba Batak, Karo Batak, Minangkabau
258 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-27-4
EUR 35,00

Hubert Feiglstorfer
Earth Construction and Tradition
Volume 1

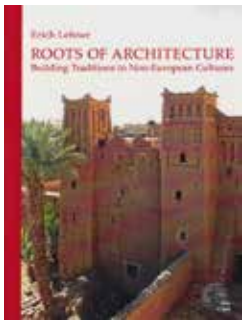
303 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-34-2
EUR 29,00

9 783900 265342

Mariela Dittrich, Andrea Rieger-Jandl
Architektur transdisziplinär
Band 2

176 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-35-9
EUR 18,90

9 783900 265359



Erich Lehner
Roots of Architecture
Building Traditions in Non-European Cultures

225 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-36-6
EUR 25,00

9 783900 265366

Andrea Rieger-Jandl
Österreichische LehmbauerInnen im Gespräch

82 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-40-3
EUR 15,00

9 783900 265403

Mariela Dittrich
Die Prairie School
Louis Sullivan, Frank Lloyd Wright und ihre Zeitgenossen

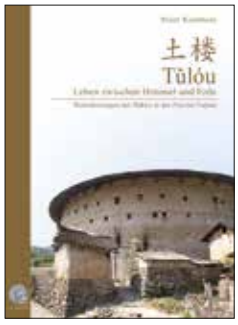
290 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-55-7
EUR 27,50

9 783900 265557

Michael Fürst
Ressourcenorientierte Stadtentwicklung in den Jurtenbezirken Ulaanbaatars

129 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-16-8
EUR 18,80

9 783900 265168



Peter Kumhera
Tulou – Leben zwischen Himmel und Erde
Ein Gleichgewichtsakt zwischen Tradition und Fortschritt

210 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-17-5
EUR 35,50

9 783900 265175

Sabine Knierbein
Information. Communication. Attention!
Exploratory urban research beyond city branding

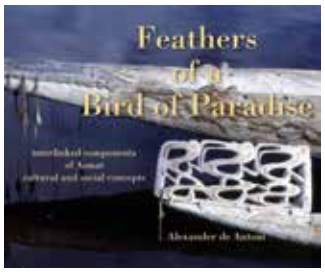
173 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-18-2
EUR 16,90

9 783900 265182

Jutta Leither
Architektur und „Bauen in Entwicklungsländern"
Eine anthropologische Analyse der österreichischen Architekturszene

237 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-28-1
EUR 22,50

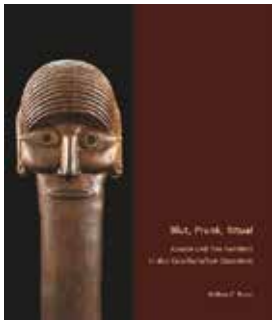
9 783900 265281



Alexander de Antoni
Feathers of a Bird of Paradise
intetrlinked components of Asmat cultural and social concepts

104 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-900265-29-8
EUR 79,00

9 783900 265298



Milène C. Rossi
Blut, Prunk, Ritual
Keulen und ihre Funktion in den Gesellschaften Ozeaniens

289 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-31-1
EUR 35,00

9 783900 265311

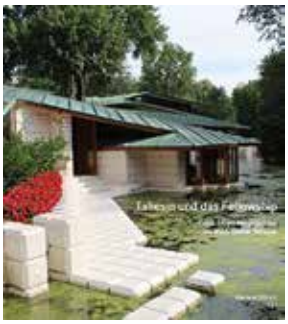
Negar Hakim
MOHAMMAD REZA GHANEEI
modern architecture in Iran

200 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-32-8
EUR 49,00

9 783900 265328

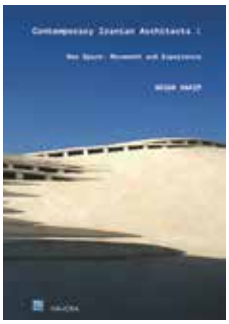
Renate Bornberg, Ulrike Herbig
Cultural Spaces
On Architecture and Identity of Ulcinj/ Ulqin | Montenegro

144 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-42-7
EUR 25,00



Mariela Dittrich,
Taliesin und das Fellowship
Frank Lloyd Wrights Erbe im Werke seiner Schüler

230 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-43-4
EUR 27,50



Negar Hakim
Contemporary Iranian Architects
New Space: Movement and Experience

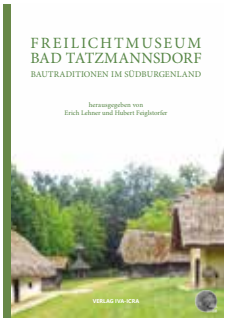
360 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-46-5
EUR 49,00

Anton Wegerth
Strategien zur Erhaltung der Weinviertler Kellergassen
Anonyme Architektur im Weinviertel
Band 1

154 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-50-2
EUR 24,80

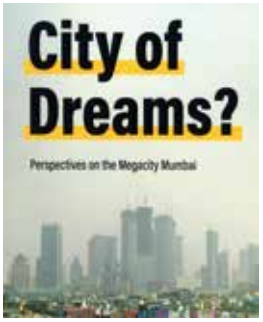
Milène C. Rossi
Kunst, Kreativität und Innovation
Klischee oder Wahrheit: Macht die Nähe zur Kunst kreativ?

134 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-99-1
€ 15,00



Erich Lehner,
Hubert Feiglstorfer (Hg.)
Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf
Bautraditionen im Südburgenland

139 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-52-6
€ 22,00



Ian Banerjee, Alexander Hamedinger (Eds.)
City of Dreams
Perspectives on the Megacity Mumbai

124 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-900265-48-9
EUR 22,00

Reihen im Verlag new academic press

Austriaca
Mauthausen-Erinnerungen
Mauthausen-Studien
Mitteleuropäische Geschichte und Kultur
Österreichische Exilbibliothek im Literaturhaus Wien.
Dokumente und Studien
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus
Schriftenreihe Politische Bildung
Schriftenreihe für Höhenpsychologie und phänomenologische Philosophie
Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland
VWI-Beiträge des VWI zur Holocaustforschung
VWI-Studienreihe
Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht
Wiener Jahrbuch für Philosophie

Verlag
Wien
new academic press og
Feldgasse 21/2
1080 Wien

T +43 (1) 40 22 555
office@newacademicpress.at
www.newacademicpress.at

Hamburg
new academic press og
Uli Wohlers
Susannenstraße 14B
20357 Hamburg

office@newacademicpress.at
www.newacademicpress.at

Vertretung Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8
1020 Wien
T +43 (1) 214 73 40
F +43 (1) 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Verlagsauslieferung für Deutschland
Sigloch Distribution GmbH & Co. KG
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden
Postfach 1160
74568 Blaufelden
Deutschland

T +49 (0) 7953 7189 052
F +49 (0) 7953 7189 080
verlagservice@sigloch.de
www.sigloch.de

Verlagsauslieferung für Österreich, Schweiz und Südtirol
Medienlogistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co. KG (MLO)
2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34
Österreich

T +43 (0) 2236 635 35 290
F +43 (0) 2236 635 35 243
bestellen@medien-logistik.at
www.medien-logistik.at

Gestaltung: www.b3k-design.de
Cover: © Dmitriy K. – Fotolia